

Veranstaltungs- programm

F 3335/18

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM JOBCENTER – EINE TAGUNG FÜR LEITUNGSKRÄFTE

**13.09.2018, 14.00 Uhr bis 14.09.2018, 13.00 Uhr
Wyndham Garden Berlin Mitte**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Andreas Hirseland, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Dr. Philipp Fuchs, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, Köln

Carola Lechtenböhmer-Barth, L&D Support, Hamburg

Dr. Peter Kupka, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Sandra Popp, Zentrum für Evaluation und Politikberatung, Berlin

Frank Oschmiansky, Zentrum für Evaluation und Politikberatung, Berlin

Anja Kästner, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

Iris Alt, Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Leipzig

Katja Seidel, Jobcenter Lichtenberg, Berlin

Claudia Cross, Berufspsychologischer Service der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Alicia Navarro Urena, Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg – PIBB, Berlin

Thomas Voglesang, Netzwerk Integrierte Gesundheitsversorgung Pinel gGmbH

Tim Bendixen, gfa-public, Berlin

Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender Jobcenter Stadt Wuppertal

Martin Mindermann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Dr. Michael Olejniczak, Jobcenter Minden-Lübbecke

Volker Walpuski, orevo Hannover

Bettina Tiggemann-Raabe, PROCEDO-Berlin GmbH

Christian Tracht, PROCEDO-Berlin GmbH

LEITUNG

Dr. Andreas Kuhn, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Wie schaffen Langzeitarbeitslose die Integration in den Arbeitsmarkt? Diese Frage ist nicht neu. Ob es neue Antworten darauf gibt, diskutieren wir im ersten Teil dieser Fachtagung. Psychische Beeinträchtigungen sind ein gewichtiger Faktor für Arbeitslosigkeit und fortwährenden Leistungsbezug. Welches Ausmaß haben diese im SGB II und wie können Jobcenter damit umgehen? Darum geht es im zweiten Teil.

Die Arbeit mit den „Kunden“ ist noch komplexer, schwieriger geworden. Was heißt das für das Personalmanagement und die Personalentwicklung in den Jobcentern? Wie können Jobcenter auf dem heutigen Arbeitsmarkt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, wie können sie vorhandenes Personal halten und binden? Was zeichnet die Arbeitsbedingungen in den Jobcentern aus? Wie kann mit psychischen Belastungen umgegangen, wie können Konflikte bewältigt werden? Das ist Gegenstand des zweiten Tages dieser Fachtagung.

ZIELE

Die Fachtagung bietet ein überregionales Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Themen der Jobcenter in Deutschland. Fachliche Inputs und Vorträge sollen über Probleme und Herausforderungen, mögliche Lösungen und Perspektiven informieren und eine Diskussion anregen, um sich darüber gemeinsam zu verständigen. Die Veranstaltung dient der fachpolitischen Diskussion und Fortentwicklung der Praxis.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Leitungskräfte aus den Jobcentern - gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 13.09.2018

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in das Tagungsprogramm Dr. Andreas Kuhn
14.15	Integration aus dem Langzeitbezug – aus unwahrscheinlichen Fällen der Erwerbsintegration lernen Dr. Andreas Hirsland
15.00	Sozialpädagogische Begleitung und Betriebsakquisition – neue Regelleistungen im Jobcenter? Erfahrungen aus dem ESF-Bundesprogramm Langzeitarbeitslose Dr. Philipp Fuchs
15.30	Kaffeepause
16.00	Die psychische Verfassung von gefährdeten Personen im SGB II - Langzeitarbeitslose und Geflüchtete im Vergleich Carola Lechtenböhmer-Barth
16.30	Psychisch Kranke im SGB II – wie erkennen – wie betreuen? Dr. Peter Kupka, Sandra Popp, Frank Oschmiansky
17.00	Zugänge zu psychischer Diagnostik und Betreuung - vermittelt durch Jobcenter - Psychosoziales Coaching – Berufspsychologischer Service - Integrierte Versorgung Anja Kästner, Iris Alt, Katja Seidel, Cornelia Crost, Alicia Navarro Urena, Thomas Vogelsang
18.30	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 14.09.2018

Uhrzeit

09.00	Personalmanagement und Personalentwicklung im Jobcenter Tim Bendixen, Martin Mindermann, Thomas Lenz
10.30	Kaffeepause
11.00	Arbeitsbedingungen und psychische Belastungen - Unterstützung der personenbezogenen Arbeit im Jobcenter (Sozialberatung, Coaching, Supervision) Bettina Tiggemann-Raabe, Christian Tracht, Volker Walpuski, Dr. Michael Olejniczak,
13.00	Mittagessen und Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

13.07.2018

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Garden Berlin Mitte
Osloer Straße 116 a
13359 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Andreas Kuhn
Telefon: +49(0)30 62980-202
kuhn@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Mark Ernstberger
Telefon: +49(0)30 62980-606
ernstberger@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
200,00 Euro

Nichtmitglieder
250,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
146,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:



Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

ANLAGEN

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Tagungsstätte Hotel Kaiserin Augusta, Weimar

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de